548159-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.
OJ S 151/2026 07/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim
E-Mail: vvs@rosenheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.
Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen ELT, Anlagengruppen 4 und 5, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für elektrotechnische Anlage, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Um den laufenden Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, ist im Rahmen der Planung ein Konzept zur elektrotechnischen Trennung zu entwickeln.
Kennung des Verfahrens: 075ff5ab-93ec-415a-8cb4-f622b50e1270
Interne Kennung: 0827
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim
Postleitzahl: 83026
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die “Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe- /Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen ELT, Anlagengruppen 4 und 5, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für elektrotechnische Anlage, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Um den laufenden Schulbetrieb nicht

zu beeinträchtigen, ist im Rahmen der Planung ein Konzept zur elektrotechnischen Trennung zu entwickeln.
Interne Kennung: 0827

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abruft. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen 1 und 2 für die Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5, beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim
Postleitzahl: 83026
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eintragung des Unternehmen in den einschlägigen Berufs-, Handels-, oder Partnerschaftsregister seines Niederlassungsmitgliedstaates (Ja Registerauszug). Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Herkunftsststaat des Unternehmens erbringen zu können? (Falls Ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft in Ihrem Herkunftsstaat verlangt wird und ob das Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt.) Technische Fachkräfte:

Eine Person in Ihrem Unternehmen muss berechtigt sein die Berufsbezeichung Ingenieur (oder vergleichbaren Abschluss) im Leistungsbereich Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik tragen zu dürfen. (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Diese Person muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (nach Abschluss des einschlägigen Studiums) nachweisen können (Mind.anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein -Ausschluss!). Eine weitere Person in Ihrem Unternehmen muss den Titel Ingenieur im Leistungsbereich Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik tragen dürfen (od. vergleichbarer Abschluss). (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Diese Person muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (nach Abschluss des einschlägigen Studiums) nachweisen können (Mind. anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!). Hinweis: Falls ihr Büro in die zweite Stufe eingeladen wird, müssen der zu benennende Projektleiter / stellvertretender Projektleiter die oben genannten Mindestanforderungen erfüllen. Eine Person muss mindestens 2 Projekte im Holzbau durchgeführt haben und genügend Erfahrung in der technischen Umsetzung und Bauleitung im Bereich Bauen in Holzbauweise nachweisen können. (ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!) Eine Person muss mindestens in 2 Projekten die Medientechnik im Austausch mit dem Auftraggeber betreut und ausgeführt haben. (ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!) Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es ist der Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenene Geschäftsjahre in EUR netto anzugeben - Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5. Es wird ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz von 60.000 EUR gefordert. (kleiner 60.000 € - Ausschluss, größer gleich 60.000 € bis 100.000 € - 1 Punkt, größer 100.000 € bis 190.000 € - 2 Punkte, größer 190.000 € - 3 Punkte).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist

gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5,0 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens (kein Versicherungsmakler) vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. (Mindestanforderung erfüllt - bleibt in Wertung, Mindestanforderung nicht erfüllt - Nachfordern, Nachweis nicht erbracht - Ausschluss!) Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied über eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe verfügen, bzw. einen Nachweis einer entsprechende Versicherbarkeit vorlegen; siehe oben.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Bitte stellen Sie für jede eingereichte Referenz eine aussagekräftige Arbeitsprobe in pdf-Format oder als eindeutig definierten Link zur Verfügung. Es können auschließlich die Angaben im Bewerberbogen gewertet werden! Wir behalten uns vor, den jeweiligen Referenzgeber zu kontaktieren! Es müssen zwei vergleichbare Referenzen eingereicht werden (max. 2 Ref., bei Bewerbergem. od Eignungsleihe werden ebenfalls nur 2 Ref. gewertet.) Bitte listen Sie Projekte auf, die nach Deutschen Regelwerken geplant und ausgeführt worden sind, weitere Hinweise s. Bewerberbogen. Sollten in Ihren Referenzen die unten genannten Mindestanforderungen nicht enthalten sein, führt dies zum Ausschluss Ihrer Bewerbung. Mindestanforderungen die für alle Referenzen gültig sind: Zugelassen sind nur Referenzprojekte aus dem Zeitraum 2015 bis 30.06.2026. Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 8 (Abnahme ist erfolgt) abgeschlossen sein. Alle Referenzen müssen anrechenbare Kosten der KG 400 (DIN 276: 2018-12), in allen Anlagengruppen TA, in Höhe von mind. 700.000 Euro brutto aufweisen. Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber geplant und ausgeführt worden sein. In mind. einer Referenz muss die Leistungsbeschreibung für elektrotechnische Leistungen produktneutral ausgeschrieben worden sein. Referenz 1: Fachplanung Technische Anlagen - Holzbau, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 4 und 5 Name/Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentl. AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Referenzprojekt mit produktneutraler Ausschreibung (produktneutr. Ausschreibung Ja - 3 Pkt, Nein - 0 Pkt); Größe/Kosten des Projekts KG 400 DIN 276:2018-12 (gr. 3 Mio € - 3 Pkt., gr. 2

Mio € bis 3 Mio € - 2 Pkt., gr. 1 Mio € bis 2 Mio € - 1 Pkt., gr. gleich 0,7 Mio € bis 1 Mio € - 0 Punkte; kl. 0,7 Mio. € Ausschluss); Honorarzone (II bis III - bleibt i. d. Wertung, HZ I - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Umbau - 2 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Ausführung in Holzbauweise: Mindestanforderung! (Holzbau Ja - 3 Pkt. Nein - Ausschluss!); Baustelle im laufenden Betrieb (Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Ausstattung Medientechnik (Sonderpunkte für d. Implementierung der Medientechnik im Bereich von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform in Bezug zur Installation / Befestigung Photovoltaikanlage (Retensionsdach - 3 Pkt., Flachdach ohne Wasserrückhaltung - 2 Pkt., intensive Dachbegrünung - 1 Pkt., andere Dachformen - 0 Pkt.); Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m2 - 3 Pkt., gr. 700 bis 1.000 m2 - 2 Pkt., gr. gleich 500 bis 700 m2 - 1 Pkt., kl. 500 m2 - 0 Pkt.); Referenz 2: Fachplanung Technische Anlagen - Jede Bauweise, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 4 und 5 Name/Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentl. AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Referenzprojekt mit produktneutraler Ausschreibung (produktneutr. Ausschreibung Ja - 3 Pkt, Nein - 0 Pkt); Größe/Kosten des Projekts KG 400 DIN 276:2018-12 (gr. 3 Mio € - 3 Pkt., gr. 2 Mio € bis 3 Mio € - 2 Pkt., gr. 1 Mio € bis 2 Mio € - 1 Pkt., gr. gleich 0,7 Mio € bis 1 Mio € - 0 Punkte; kl. 0,7 Mio. € Ausschluss); Honorarzone (II bis III - bleibt i. d. Wertung, HZ I - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Umbau - 2 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Baustelle im laufenden Betrieb (Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Ausstattung Medientechnik (Sonderpunkte für d. Implementierung der Medientechnik im Bereich von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Planung und Ausführung einer Brandmeldeanlage (ja - 3 Pkt., nein - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform in Bezug zur Installation / Befestigung Photovoltaikanlage (Retensionsdach - 3 Pkt., Flachdach ohne Wasserrückhaltung - 2 Pkt., intensive Dachbegrünung - 1 Pkt., andere Dachformen - 0 Pkt.); Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m2 - 3 Pkt., gr. 700 bis 1.000 m2 - 2 Pkt., gr. gleich 500 bis 700 m2 - 1 Pkt., kl. 500 m2 - 0 Pkt.)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der spezifischen Fachkräfte inkl. der Unternehmensführung anzugeben. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifischen Fachkräften dürfen Ingenieure, Elektrotechniker, Medientechniker, Informatiker, Elektromeister oder gleichwertig mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. Maßgeblich sind die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifische Fachkräften dürfen Architekten, Ingenieure, Bautechniker, Bauzeichner mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. Nur Fachkräfte in FTE (FullTimeEquivalent) - Basis 40 Std. Wochenarbeitszeit: größer 4 MA - 3 Pkt, gr. gleich 3 MA bis 4 MA - 2 Pkt, gr. gleich 2 MA bis 3 MA - 1 Pkt., kleiner 2 MA - Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept
Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0827_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept
Beschreibung: Die Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0827_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 60% der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §56 VgV nachgefordert. Ausgenommen davon ist der Bewerberbogen im Teilnahmewettbewerb; das Angebotsschreiben, das Honorarangebot und das Konzept im Verhandlungsverfahren.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Rosenheim
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rosenheim
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Rosenheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim
Registrierungsnummer: 09163000-STARO1-29
Abteilung: Vergabeverfahrensstelle
Postanschrift: Königstraße 24
Stadt: Rosenheim
Postleitzahl: 83022
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeverfahrensstelle
E-Mail: vvs@rosenheim.de
Telefon: +4980313658301
Fax: +4980313658898310
Internetadresse: https://www.rosenheim.de
Profil des Erwerbers: https://www.rosenheim.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 0049892176-2411
Fax: 0049892176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: bfbd9589-e163-436f-bbd7-8601a19b732d-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung: Änderung der Mindestanforderungen, Terminänderungen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000
Beschreibung der Änderungen: Die Mindestanforderungen und die Bepunktung für die Referenzen in den Eignungskriterien wurden geändert. NEU: "Alle Referenzen müssen anrechenbare Kosten der KG 400 (DIN 276:2018-12), in allen Anlagengruppen TA, in Höhe von mind. 700.000 Euro brutto aufweisen." Die Bepunktung wurde entsprechend angepasst. Desweiteren wurde das Fristende für die Einreichung des Teilnahmewettbewerbes verlängert. NEU: 26.08.2026, 10.00 Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 06/08/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c48d8bc-7b0d-4acb-80a3-6f18b5520735 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 14:55:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 548159-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026